05.07.2023

Erfolgreicher Schutz und Revitalisierung des alpinen Auwalds auf der Schwemmalm im Zillertal

Ein Gemeinschaftsprojekt der BILLA Stiftung Blühendes Österreich, Henkel und des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen

014_webres_naturpark_zillertal_auwald_COPYRIGHT_flo_smith

©Flo Smith, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

Der Auwald auf der Schwemmalm im hinteren Zillertal ist bedroht. Jetzt startet ein Revitalisierungsprojekt, um ihn zu stärken und zukunftsfit zu machen. So werden wertvolle Grauerlen gepflanzt, um den Bestand zu verjüngen und ein gesundes Wachstum zu fördern.

Wr. Neudorf, 05. Juli 2023 – Der Auwald auf der Schwemmalm im hinteren Zillertal ist bedroht. Jetzt startet ein Revitalisierungsprojekt, um ihn zu stärken und zukunftsfit zu machen. So werden wertvolle Grauerlen gepflanzt, um den Bestand

zu verjüngen und ein gesundes Wachstum zu fördern.

Auwälder zählen zu jenen Lebensräumen, die seit Jahrzehnten besonders stark zurückgehen. Sie stehen auf der Roten Liste der Biotope Österreichs und gelten als gefährdet. Im Bereich der Schwemmalm befindet sich (noch) der größte Auwaldkomplex im Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen. Dieser soll mit vereinten Kräften und in Kooperation mit den Almbewirtschafterinnen langfristig erhalten werden.

Das Projekt, das mit 80.000 Euro konkrete Maßnahmen zum Schutz des Auwalds ermöglicht, startete nun nach jahrelanger Planung und Vorbereitung erfolgreich. Eine Herausforderung stellt die Beweidung der Schwemmalm im Zemmgrund dar. Um den größten Auwaldgürtel im Schutzgebiet, der sich auf einer Fläche von ca. 3 Hektar erstreckt, zu schützen, wird ein Damm errichtet, der eine Grenze zwischen Weide und Auwald bildet, sich jedoch harmonisch in die Landschaft einfügt. Im Gegenzug erhält die Alm Flächen, die vor Naturgefahren wie Lawinen und Muren sicher sind, welche gerodet werden dürfen. Damit sollen die (Futter-)Flächenverluste im Bereich des Auwalds kompensiert und die wirtschaftliche Tragfähigkeit der Alm erhalten werden. Das freut Familie Penz, die Eigentümerin der Alm: „Almgebiete wie die Schwemmalm sind unverzichtbare Refugien und Naturschätze, die es unbedingt zu erhalten gilt. Durch den menschengemachten Klimawandel ist das jedoch zu einer Herkulesaufgabe geworden. Umso mehr sind wir froh, dank der Unterstützung durch Blühendes Österreich, Henkel und den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen nun eine Möglichkeit gefunden zu haben, unseren Beitrag zum Erhalt dieses einzigartigen Naturraums leisten zu können.“

Es wurde bereits mit der Errichtung des Dammes als zentraler Infrastruktur begonnen, um die funktionale Trennung zwischen Weidebetrieb und Auwald sicherzustellen. Der Damm ist inzwischen schon zur Hälfte fertig gebaut. Im Rahmen dieser Bauarbeiten wurde auch die Verlegung des Forst- und Wanderweges im Bereich der Schwemmalm bereits erfolgreich umgesetzt.

Gemeinsam für die Rettung des alpinen Auwalds

Der Auwald der Schwemmalm ist eine naturschutzfachliche Rarität im Naturpark, die Bestände dieser Weichholzau mit überwiegend Grauerlen bilden dessen größten Auwaldkomplex. „Dieses Projekt ist extrem wichtig, weil es einen hochgradig gefährdeten Lebensraum und die noch vorhandene Artenvielfalt sichert“, betont Peter Huemer, Vorstand Blühendes Österreich und Kustos der

naturwissenschaftlichen Sammlung der Tiroler Landesmuseen.

Verschiedene Faktoren wie Beweidung, Straßenverlegung und Naturereignisse haben jedoch dazu geführt, dass Teile des Auwalds massiv gefährdet sind. In einer ersten gemeinsamen Pflanzaktion haben Vertreter:innen von BILLA, Blühendes Österreich, Henkel und dem Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen einige Dutzend Grauerlen gepflanzt.

Gemeinsam ist man stärker, und so findet der Naturpark engagierte Unterstützung bei seinem Einsatz für die schützenswerte Rarität: „Nachhaltigkeit besitzt bei BILLA einen hohen Stellenwert. Und so freut es mich, dass wir seit Gründung unserer Stiftung Blühendes Österreich bereits fünf wertvolle Naturschutzprojekte in Tirol erfolgreich umsetzen konnten und nun mit der Revitalisierung des Auwalds im Zillertal ein weiteres hinzukommt“, betont Bernhard Kreuzer, BILLA Vertriebsleiter Salzburg, Tirol und Vorarlberg.

Dieses Engagement teilt auch Henkel: „Ich freue mich sehr über diese Initiative, die wir gemeinsam mit BILLA gestartet haben, weil sie einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Natur und der biologischen Vielfalt in Österreich darstellt“, so Berthold Benedek, Senior Key Account Manager Henkel. „Henkel war schon immer Vorreiter im Bereich Nachhaltigkeit. Auch die neue Henkel-Nachhaltigkeitsstrategie lebt davon, dass wir unsere Ambitionen durch konkrete Maßnahmen und Projekte umsetzen, um Fortschritte zu erzielen und die Zukunft positiv mitzugestalten. Ein Beispiel dafür ist die erfolgreiche Österreich-Promotion ‚Mit reinem Gewissen‘, die wir jährlich mit unseren Handelspartnern umsetzen und stets zum Nutzen unserer Konsument:innen weiterentwickeln.“

Der Geschäftsführer des Hochgebirgs-Naturparks Zillertaler Alpen, Willi Seifert, ist sehr froh darüber, dass die Jahre der gemeinsamen Planung nun Früchte tragen: „Es ist für mich ein absolutes Vorzeigeprojekt dafür, wie man die Interessen der Almbewirtschaftung, deren langfristige Erhaltung und des Naturschutzes unter einen Hut bringen kann. Gerade auch deswegen, weil Auwälder zu den besonders gefährdeten Lebensräumen in Tirol zählen.“

Über Blühendes Österreich

Die BILLA-Stiftung Blühendes Österreich setzt sich für eine gesunde Umwelt und ökologisch nachhaltige Landwirtschaft ein. Deshalb fördert Blühendes Österreich seit 2015 rund 230 Bäuerinnen und Bauern, Naturschutzorganisationen, Gemeinden und andere Initiativen, die durch eine verantwortungsvolle Landwirtschaft und

wertvolle Umweltprojekte unsere Lebensräume, Tiere und Pflanzen schützen. Bereits 1056 Hektar gefährdete Biotopflächen werden konkret gesichert. Die Website bluehendesoesterreich.at ist die stärkste digitale Plattform für Naturtourismus und Naturcontent. Im Naturerlebnis-Portal bündelt Blühendes Österreich an die 100 Organisationen mit tausenden Naturveranstaltungen pro Jahr. Die Citizen-Science-App „Schmetterlinge Österreichs“ ist mit über 50.000 Downloads und der dazugehörigen Desktop-Version eine der größten Naturbeobachtungs-Apps im deutschsprachigen Raum. www.bluehendesoesterreich.at

(http://www.bluehendesoesterreich.at)**Über den Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen**

Der Hochgebirgs-Naturpark Zillertaler Alpen erstreckt sich mit einer Ausdehnung von 422 km² von 1.000 m im Bergsteigerdorf Ginzling bis 3.509 m am Hochfeiler. Viele verschiedene Seitentäler, enge Schluchten, vergletscherte Gipfelregionen, eine gepflegte Kulturlandschaft und eine große Artenvielfalt zeichnen den „Naturpark des Jahres 2015“ aus. Neben dem Schutzgebiet des Naturparks werden auch die beiden Geschützten Landschaftsteile „Glocke“ und „Scheulingwald“ von der Naturparkverwaltung betreut. www.naturpark-zillertal.at

(http://www.naturpark-zillertal.at)**Über Henkel**

Die Osteuropa-Zentrale von Henkel befindet sich in Wien. Das Unternehmen hält in der Region eine führende Marktposition in den Geschäftsbereichen Consumer Brands und Adhesive Technologies. In Österreich gibt es Henkel-Produkte seit über 130 Jahren. Am Standort Wien wird seit 1927 produziert. Zu den Top-Marken von Henkel in Österreich zählen Blue Star, Cimsec, Fa, Loctite, Pattex, Persil, Schwarzkopf, Somat und Syoss. Henkel wurde 1876 gegründet und beschäftigt heute weltweit ein vielfältiges Team von über 50.000 Mitarbeiter:innen – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, gemeinsame Werte und den Unternehmenszweck: „Pioneers at heart for the good of generations“. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte Henkel einen Umsatz von mehr als 22 Mrd. Euro. Nachhaltiges Handeln hat bei Henkel lange Tradition und das Unternehmen verfolgt eine klare Nachhaltigkeitsstrategie mit konkreten Zielen. www.henkel.at

(http://www.henkel.at)**Rückfragen & Kontakt:**

Dr. Judith Terlizzi, Leitung Kommunikation Blühendes Österreich,
Tel. +43 676 711 74 50, j.terlizzi@bluehendesoesterreich.at

(mailto:j.terlizzi@bluehendesoesterreich.at)Katharina Weiskopf, Naturpark Zillertaler Alpen,
+43 644 3646954, katharina.weiskopf@naturpark-zillertal.at

(mailto:katharina.weiskopf@naturpark-zillertal.at)Michael Sgiarovello, Leiter Unternehmenskommunikation Henkel CEE,
+43 1 71104 2744, michael.sgiarovello@henkel.com
(mailto:michael.sgiarovello@henkel.com)

Infotext

Seit 70 Jahren gehört BILLA zu Österreich und ist damals wie heute wichtiger Lebensmittelnahversorger für alle Menschen im Land. Die über 30.000 Mitarbeiter:innen sorgen in fast 1.300 BILLA und BILLA PLUS-Märkten dafür, dass Kund:innen aus einer Vielfalt an frischen und qualitativ hochwertigen Produkten wählen können und sich bestens beraten fühlen. Das Sortiment enthält für jedes Budget genau das Richtige und reicht von einer breiten Palette an Markenartikeln bis zu erfolgreichen Eigenmarken: darunter die Ja! Natürlich Bio-Produkte ergänzt um BILLA Bio, die hochwertige BILLA Eigenmarke, die regionale Eigenmarke Da komm' ich her! und die Preiseinstiegsmarke clever®. Als erster heimischer Lebensmittelhändler bietet BILLA seit 2020 Frischfleisch von Rind, Schwein, Huhn und Pute zu 100 % aus Österreich an. Zudem finden sich über 9.000 regionale Lebensmittel von kleinen bäuerlichen Betrieben in den Regalen von BILLA – das Angebot wird kontinuierlich ausgebaut.

BILLA gehört zur REWE Group, einem der größten Lebensmittelhändler Europas, und ist seit Mai 2019 Teil des jö Bonus Clubs, dem größten Multipartnerprogramm Österreichs. Zur BILLA-Familie zählt seit April 2021 BILLA PLUS mit rund 150 Märkten und etwa 10.000 Mitarbeiter:innen.Als einer der größten Arbeitgeber des Landes überzeugt BILLA mit vielfältigen Karrierechancen und krisensicheren Arbeitsplätzen. Ob in einem der Märkte, im Vertriebsaußendienst oder am Zentralstandort. Unsere Mitarbeiter:innen profitieren von einer großen Palette an Benefits, wie Feriencamps, einem anonymen Beratungsangebot in belastenden Situationen, bis hin zu zahlreichen Vergünstigungen bei Einkauf und Reisen. Außerdem setzt das Unternehmen auf digitale Lernmöglichkeiten sowie ein breites Aus- und Weiterbildungsangebot in österreichweit 11 Ausbildungsstandorten. Die neu aufgestellte Vertriebsstruktur mit sieben Vertriebsregionen sorgt für noch intensivere Verankerung der BILLA- und BILLA PLUS-Märkte in den Bundesländern. Mit seinem Online Shop ist BILLA Vorreiter im heimischen Online-Lebensmittelhandel und als einziger Vollsortimenter des Landes in der Lage, Haushalte in allen Bundesländern persönlich zu beliefern. Kunden, die im BILLA Online Shop bestellen, können ihren Einkauf zudem an mehr als 600 Click & Collect Standorten österreichweit abholen, ohne an der Kassa warten zu müssen.

Auch Nachhaltigkeit wird im Unternehmen großgeschrieben – ob beim Sortiment oder bei gesellschaftlichem Engagement. BILLA unterstützt zahlreiche Initiativen oder ruft diese selbst ins Leben wie „Blühendes Österreich", „Fair zum Tier" oder „Raus aus Plastik". Der Großteil der Märkte wird zudem energieeffizient betrieben und alle BILLA und BILLA PLUS Märkte werden zu 100% mit Grünstrom aus Österreich beliefert

Mehr Informationen unter: www.billa.at

(http://www.billa.at/)Besuchen Sie uns auch auf Facebook (https://www.facebook.com/BILLA/), auf YouTube (https://www.youtube.com/billa), auf Instagram (https://www.instagram.com/billa_at/) sowie auf Twitter (https://twitter.com/BILLA_AT).

Kontakt

Team Mediarelations

REWE International AG

IZ NÖ-Süd, Straße 3, Objekt 16

2355 Wiener Neudorf

Tel: +43 2236 600 5265 (tel:+4322366005265)

E-Mail: mediarelations@rewe-group.at (mailto:mediarelations@rewe-group.at)

Downloads

014_webres_naturpark_zillertal_auwald_COPYRIGHT_flo_smit

© Flo Smith, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

053_webres_naturpark_zillertal_auwald_COPYRIGHT_flo_smit

© Flo Smith, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei

054_webres_naturpark_zillertal_auwald_COPYRIGHT_flo_smit

© Flo Smith, Abdruck zu redaktionellen Zwecken honorarfrei